

Anfang des ersten Aktes

- 1 -

1. Mutter: Wie schön...
2. Hanna: Was Mutter..?
3. Mutter: Wenn er nicht da ist.
4. Niklas: Man soll's nicht glauben, wie friedlich es auf der Welt ist, wenn er nicht da ist.
5. Mutter: Nicht so laut, Niklas.
Du, dreh den Docht niederer, sonst reicht's Petroleum nicht mehr diese Woche.
6. Niklas: Kann ich noch was haben?
7. Mutter: Nein, den Rest muss ich für Vater aufheben.
8. Niklas: Glaubst du, dass der heut noch kommt?
9. Hanna: Erst wenn er sein Geld vertan hat mit diesem - Weibstück!
10. Jonas: HÜ! HÜ! HÜ! HÜ! HÜ!
11. Niklas: Er kommt !!
12. Jonas: Abzäumen !
Hast du nicht gearbeitet? Du bist noch viel zu sauber,
Raus!
Fauler Hund!
Na?
13. Hanna: Guten Abend Vater!
Trink doch nicht immer Schnaps, wenn du noch nichts gegessen hast!
14. Jonas: Was machts du denn da?
15. Hanna: Das siehst du doch, ich flicke.
16. Jonas: So!
17. Hanna: Warum machst du das?
18. Jonas: Martha!
19. Mutter: Ja, ich komme schon.
Ich hab dir dein Essen warm gemacht.

20. Hanna: Lass Mutter in Ruh'. Los - schlaf deinen Rausch aus.
21. Jonas: Schuhe ausziehen!
Schönes Mädchen...
22. Niklas: Ich bleib nicht mehr.
Ich geh weg.
23. Hanna: Nein, Niklas, wir dürfen Mutter nicht allein lassen.
24. Mutter: Hanna, du musst Sylvia holen, bevor er merkt, dass sie nicht da ist.
25. Niklas: Es wird immer schlimmer mit ihm.
26. Hanna: Einmal wird es ja ein Ende haben.
27. Mutter: Ja, und das wird unser Ende sein.
28. Niklas: Nein, Mutter, das wird es nicht. Hanna hat ganz recht, wenn wir zusammen bleiben, halten wir es durch.
29. Mutter: Los, lauf Hanna!
30. Hanna: Ich geh die Äbkürzung...
31. Mutter: Aber gib acht - -
32. Frau Gumpers: Bischt müd. Sylvia?
33. Sylvia: Überhaupt nicht, Frau Gumpers.
34. Frau Gumpers: Achja, so jung müsst man noch mal sein.
35. Sylvia: Ich wär' lieber alt. Dann hätt' ich viel von dem was noch kommt schon hinter mir.
36. Frau Gumpers: Jetzt kommt ersteinmal dein Lohn!
Willst hierbleiben heut Nacht?
37. Sylvia: Gern, erst geh ich rüber zum Professor, ich habe versprochen Feuer zu machen.
38. Frau Gumpers: Ja, ist recht.
Ich fürcht' er ist recht krank, der alte Herr, dies Jahr.

39. Sylvia: Guten Abend, Herr Professor, ich komme Feuer machen.
40. Professor: Oh, das ist gut. Es wird kalt hier oben, ich sollte doch lieber mit den Zugvögeln nach Ägypten.
41. Sylvia: Sie wollen weg?
42. Professor: Ja, mein Kind. Der Winter ist nichts mehr für mich. Weisst du was? Du solltest mit mir kommen.
43. Sylvia: Mir wär's schon recht. Aber - ich kann nicht weg von hier.
44. Professor: Warum denn nicht?
Was ist denn los mit dir, Kind?
Ja, du erzählst ja nie etwas.
45. Sylvia: Wenn ich bei ihnen bin, will ich von nichts anderem reden.
46. Professor: Bleib so, mein Kind.
Dieser Reflex in deinem Haar..
wie getrockneter Honig.
Na, so sollte man dich malen.
47. Sylvia: Aber nicht wieder stundenlang stillsitzen.
48. Professor: Ist ja auch zu spät heute.
Ich bin müd' ein andermal.
49. Sylvia: Hm, gute Nacht, Herr Professor.
50. Professor: Gute Nacht, mein Kind.
51. Frau Gumpers: Was ist denn, Hanna, so spät in der Nacht?
52. Hanna: Ich komme Sylvia holen, der Vater ist wieder da.
53. Herr Gumpers: Ist er wieder da, der alte Saufbold?
Und nun soll das arme Kind mitten in der Nacht noch weg.
54. Hanna: Sie wissen doch, wie der Vater ist...
55. Frau Gumpers: Die Sylvi ist noch drüben beim Herrn Professor.

56. Sylvia: Bin schon da.
Hat Vater was gemerkt?
57. Hanna: Nein, noch nicht, aber...
58. Sylvia: Ja, ich komm schon.
Entschuldigen sie, Frau Wumpers,
gute Nacht.
59. Frau Wumpers: So geht das nun Jahr für Jahr...

Ende des ersten Aktes

=====

Anfang des zweiten Aktes

- 1. -

1. Janos: Wo kommt ihr denn her, mitten in der Nacht?
Wo habt ihr euch rumgetrieben, ihr Hurenpack?
2. Sylvia: Ich habe gearbeitet, Vater.
3. Janos: Gearbeitet? Wo denn? Wann denn?
Kann mir schon denken!
4. Hanna: Gar nichts kannst du dir denken?!
Sylvia hilft ~~uns~~ im Hospiz mit aus,
um ein bis chen Geld zu verdienen.
Du gibst uns ja nichts.
5. Janos: Wo ist das Geld?
6. Sylvia: Ich....
7. Janos: Gib her, hab ich gesagt!
das i t alles?
musst aber ganz schön faul gewesen sein.
8. Hanna: Dir kann man nur wünschen, dass du anders wirst.
9. Janos: Halt doch dein Maul, du blödes Luder!
Na los! Warum steht die Säge still?
10. Niklas: Weil wir nichts mehr zu sägen haben.
11. Janos: Was heisst das?
12. Niklas: Der Postmeister war hier. Er liefert die neuen Stämme erst, wenn die alten bezahlt sind.
13. Janos: Jüry! Anspannen, ich fahre nach Andruss.
Und ihr stapelt hier die Bretter neu, aber am haus drüben und sauber!
14. Niklas: Alle Bretter?
15. Janos: Alle!
16. Niklas: Warum denn, Vater?
17. Janos : Na weil ich es so will!
Wenn ich zurückkomme, dann will ich aber die Bretter da drüben sehen, mein Lieber.